

Pressemitteilung 25.03.2024

Internationale Expert:innen in Babelsberg: Sehsüchte kürt die besten Studierendenfilme

53rd international *student*
film festival



@i.priyanka.kj

Eine renommierte Expert:innen-Jury aus der internationalen Filmbranche hat vor Ort in Potsdam die Gewinner:innenfilme des diesjährigen Studierenden Filmfestivals Sehsüchte ausgewählt! Um die besten Werke zu küren, schauten sich acht Jurys an diesem Wochenende durch 1344 Minuten Filmmaterial.

Bereits einen Monat vor dem Festival versammelten sich die Jurymitglieder in der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF. Nach drei intensiven Tagen des Filmschauens stehen sie nun fest: die neun besten Werke des internationalen Filmnachwuchs. Das politische Kino ist weiterhin groß, Gesellschaftspolitik ist ein großes Thema und gerade beim Dokumentarfilm sehen wir viele Filme mit politischer Aussage“, betont Dokumentarfilmregisseurin Bianca Gleissinger, die 2023 mit ihrem Film „27 Stories“ einen großen Erfolg feierte. Weiterhin besteht die Jury des **Dokumentarfilmwettbewerbs** aus den Filmschaffenden Sue Meures, Gabriel B. Arrahnio, Daniel Abma und Can Tanyol.

Die Preise „Bester **Spielfilm**“ und „Herausragende künstlerische Leistung in einem Spielfilm“ werden von einer renommierten Jury aus 5 Personen vergeben. Dafür sichteten die Kuratorinnen Afsun Moshiry und Julia Fidel, Schauspielenden Jerry Kwarteng und Victoire Laly sowie „SYSTEMSPRENGER“ -Kameramann Yunus Roy Imer drei Tage lang bewegende Nachwuchsfilme.

Auch die jungen Mitglieder der **Kinderjury** äußerten sich begeistert: „Spannende Filme, die viele wichtige Themen behandeln – Umwelt, Armut, Natur- und Tierschutz“. Die ersten Erfahrungen einer Jury-Tätigkeit hinterlassen einen positiven Eindruck. „Anstrengend, aber macht Spaß“, kommentierte eines der Kinder, während ein anderes verkündete: „Die Atmosphäre der Filmuni war super, es ist ein tolles Gebäude“. Die Kinderjury, bestehend aus Lotta Schwericke (11), Ahmed Abdel Mahmoud (12), Willy Löffler (10), Anton Pulina (11) und Cosima Brandner (10), ist voller Vorfreude darauf, ihre endgültigen Entscheidungen bekannt zu geben und die Gewinner:innenfilme zu

Die **Animationsjury** setzt sich dieses Jahr aus folgenden hochkarätigen internationalen Animator:innen zusammen: Raman Djafari, Juan Pablo Zaramella, Magdalena Pilecka, Michelle Brand und Ana Chubinidze. Wie exzellentes immersives Storytelling mithilfe von VR-Brillen funktioniert, bewertete die 360°-Jury, bestehend aus dem VR-Produzierenden Naima Karim, Christian Zipfel und Pedro Harres, dem in 2003 Oscar-Nominierten Koji Yamamura und der Journalistin Julia Leeb.

Der Schauspieler und Geschichtenerzähler Hassan Akkouch spricht über die bereits gesichteten **Schreibsüchte**-Einreichungen: „Viele Stoffe, die wir gelesen haben, haben eine Besonderheit. Es ist wichtig, dass man das, was einen antreibt und die Fragen, die man sich selbst stellt, aufrechterhält. Besonders bei Studierenden hoffe ich immer, dass sie mutig sind.“ Die weiteren Mitglieder der Jury für den Drehbuchwettbewerb „Schreibsüchte“ sind Farah Bouamar, Clara Zoe My-Linh von Arnim, Linda König und Lukas Wesslowski. Sie vergeben den Preis für das „Beste Drehbuch“.

2024 wird Sehsüchte zum ersten Mal das beste Zusammenspiel von **Sound und Filmmusik** auszeichnen. Die Jury für diesen Wettbewerb besteht aus Sounddesignerin und Vorständin der Berufsvereinigung Filmton e.V. Kirsten Kunhardt sowie Filmtonmeister Klaus-Peter Schmitt, der unter anderem den Ton für „Babylon Berlin“ gestaltete. Filme dieser Sektion können ab dem 25. April in voller Soundqualität im Filmmuseum Potsdam genossen werden. Die flammenden Sehsüchtepokale werden bei der feierlichen Preisverleihung am 27. April im Filmmuseum Potsdam vergeben.